



## FDZ GW: Newsletter 25/04

### Liebe Leser:innen!

Zum Ende des Jahres 2025 erreicht Sie der FDZ-Newsletter. Wir möchten über den aktuellen Stand des neuen **Curriculums** informieren. Außerdem schauen wir auf die spannende Veranstaltung „**21 Tage ohne Smartphone – das ultimative Schulexperiment**“ zurück. Wir möchten Sie weiters auf neue **Materialien der Armutskonferenz für die Primarstufe** zum Thema Armut und soziale Ungleichheit sowie zu dem dazugehörigen Event aufmerksam machen. Zuletzt wollen wir sie über den **Marie Neurath Preis für Datenvisualisierung** in Kenntnis setzen.

Wir das FDZ-Team wünschen frohe Weihnachtstage und einen guten Start in das neue Jahr!

### **Derzeit in Fertigstellung...**

#### **Das neue Curriculum für Geographie und wirtschaftliche Bildung**

Nach einer erfolgreichen Zusammenarbeit im Verbund steht das neue Curriculum für das Studienfach Geographie und Wirtschaftliche Bildung kurz vor der Fertigstellung. Nach der ersten Lesung im Senat und dem Feedback der Qualitätssicherung wurden sämtliche Anpassungen in enger Abstimmung mit der C-AG eingearbeitet. Auch das Lehrcontrolling hat dem aktuellen Entwurf bereits zugestimmt. Für die finalen Schritte sowie den Abschluss des Verfahrens warten wir nun auf weitere Rückmeldungen seitens der Universität.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern der C-AG für die produktive Zusammenarbeit.

### **Wir blicken zurück...**

#### **Veranstaltung 21 Tage ohne Smartphone – das ultimative Schulexperiment“**

Am 26. November fand in Kooperation mit Fabian Scheck die Veranstaltung zum Experiment „21 Tage ohne Smartphone“ statt, das zuvor mit 70 Schüler:innen des Konrad-Lorenz-Gymnasiums durchgeführt worden war. Während des Abends wurde das Projekt vorgestellt und anschließend in einer Diskussionsrunde vertieft. Daran beteiligten sich Fabian Scheck (Projektleiter), Barbara Buchegger (saferinternet.at), Oliver Scheibenbogen (projektbegleitender Psychologe), Herbert Pichler (GWB-Lehrer und Fachdidaktiker) sowie mehrere Schülerinnen des Konrad-Lorenz-Gymnasiums. Die Jugendlichen berichteten von ihren Erfahrungen und den wahrgenommenen Veränderungen während der drei Wochen ohne Smartphone, welche anschließend aus wissenschaftlicher Perspektive eingeordnet wurden.

Die Veranstaltung bot wertvolle Einblicke in die Handynutzung von Kindern und Jugendlichen und mögliche Formen von Suchtverhalten im Kontext sozialer Medien. Darüber hinaus wurden Aspekte beleuchtet, die im universitären Umfeld für die Ausbildung von Studierenden im Fach Geographie und wirtschaftliche Bildung relevant sind. Ebenso wurde die gesellschaftliche Verantwortung hervorgehoben, Kindern und Jugendlichen einen reflektierten Umgang mit digitalen Geräten vorzuleben. Der vielfältige Austausch setzte sich nach dem offiziellen Programm bei Getränken und kleinen Häppchen fort.



***Nun auch für die Primarstufe verfügbar...***

### **Unterrichtsmaterialien der Armutskonferenz**

Im Auftrag des BMASGPK wurden von der Armutskonferenz in Zusammenarbeit mit Pädagog:innen Unterrichtsmaterialien für die Primarstufe entwickelt, die das Thema Armut und soziale Ungleichheit kindgerecht aufbereiten.

Unter folgendem Link stehen 14 altersgerechte Module zu Armut, Ungleichheit und sozialer Sicherung für die Volksschule zur Verfügung:

**<https://www.armutskonferenz.at/unterrichtsmaterialien-primarstufe>**

Zudem wird eine Online-Präsentationsveranstaltung zur Vorstellung der Materialien angeboten:

- **Wann?** 19.01.2026
- **Uhrzeit?** 17:00 Uhr
- **Die Anmeldung ist unter dem Link möglich:**  
**[https://www.armutskonferenz.at/anmeldung-praesentation-  
unterrichtsmaterialien-volksschule](https://www.armutskonferenz.at/anmeldung-praesentation-unterrichtsmaterialien-volksschule)**

**ARMUT SEHEN,  
ARMUT VERSTEHEN**





### **Information über den ...**

## **Marie Neurath Preis für Datenvisualisierung**

Wir möchten Sie auf den Marie Neurath Preis für Datenvisualisierung aufmerksam machen, den die Arbeiterkammer Wien im Jahr 2025 erstmals vergibt.

### **Worum geht es?**

Mit dem Preis werden Arbeiten ausgezeichnet, die komplexe wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge — etwa zu Verteilung von Vermögen, Ressourcen, Arbeit, Zeit, Wertschöpfung oder Macht — anschaulich darstellen und zur politischen Bildung beitragen. Besonderer Wert wird auf eine verständliche und zugängliche Darstellung gelegt, die das Empowerment von Arbeitnehmer:innen fördert.

### **Rahmenbedingungen**

- **Einreichzeitraum:** 6. November 2025 – 31. Jänner 2026
- **Dotierung:** Hauptpreis 3.000 €, zwei Anerkennungspreise je 1.000 €
- **Details unter:** <https://wien.arbeiterkammer.at/neurath>

### **Warum mitmachen?**

- Die Arbeiterkammer möchte alle ansprechen, die sich mit Datenvisualisierung beschäftigen — ob im Medien-, Forschungs- oder Bildungsbereich. Der Preis bietet eine hervorragende Möglichkeit, Arbeiten sichtbar zu machen und einen Beitrag zur Vermittlung gesellschaftlich relevanter Themen zu leisten.

**Unterstützen Sie auch weiterhin unsere Bemühungen um einen zukunftsorientierten GW-Unterricht!**

Gestalten Sie mit uns die Schule der Zukunft und bleiben Sie uns weiterhin gewogen!

*Christiane Hintermann, Herbert Pichler, Heidrun Edlinger, Christian Reiner, Johanna Ruhm & Daniela Monsberger*

**FDZ GW – Fachdidaktik im Zentrum  
Geographie(n) machen – Wirtschaft begreifen – Fachdidaktik entwickeln**